



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 029/23

**Sachbearbeitung:**

Thomas Brändle

**Datum:**

06.02.2023

**Beratungsfolge****Sitzungsdatu  
m****Sitzungsart**

Bildungs- und Sozialausschuss

15.03.2023

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Verlängerung der Förderung zur Durchführung von Willkommensbesuche durch den Deutschen Kinderschutzbund

**Bezug SEK:**

MP09 SZ 02 OZ 02

**Bezug:**

203/15, 367/17, 167/20

**Anlagen:**

Präsentation Jahresbericht 2022

**Beschlussvorschlag:**

Die Vereinbarung zwischen dem Deutschen Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. und der Stadt Ludwigsburg über die Durchführung von Familienbesuchen wird um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2026 verlängert. Hierfür werden 18.000€ pro Jahr aus dem Budget Fachbereich Bildung und Familie zur Verfügung gestellt. Eine Neuauflage der Broschüre „Hallo Baby“ wird im Laufe des Jahres 2026 geplant. Im Haushaltsjahr 2026 wird hierfür ein Budget von 5.000 € berücksichtigt.

**Sachverhalt/Begründung:**

Das seit 2017 bestehende Basisangebot der Willkommensbesuche durch den Deutschen Kinderschutzbund Ort- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. greift die im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) geforderte Information aller Familien mit Neugeborenen über Unterstützungsangebote zur Entwicklung ihrer Kinder auf.

Mit dieser präventiven Vorgehensweise werden Familien frühzeitig über Frühe Hilfen und verlässliche Netzwerke informiert. Verbindliche fachliche Standards erhöhen den aktiven Kinderschutz und garantieren das Recht der Kinder auf Schutz und Fürsorge.

Gemäß des §2 KKG wird jede Familie durch eine Broschüre informiert und gleichzeitig wird die Möglichkeit eines Hausbesuchs für Eltern über den Deutschen Kinderschutzbund angeboten.

In Bezug auf die Willkommensbesuche hat die Stadt Ludwigsburg gemeinsam mit dem Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Ludwigsburg, folgende fachliche Standards festgelegt:

- Jede Familie, die ihr neugeborenes Kind in Ludwigsburg anmeldet, erhält über das Bürgerbüro der Stadtverwaltung in einem Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters die Information über das Angebot eines persönlichen Besuchs durch den Kinderschutzbund. Dem Brief ist die Broschüre ‚Hallo Baby‘ beigelegt, in der alle Angebote für Familien mit Kindern bis zu zwei Jahren aufgelistet sind. Dadurch wird gewährleistet, dass die Grundinformationen über die lokale Infrastruktur für die frühkindliche Bildung allen Familien zugehen.
- Die Familie kann auf freiwilliger Basis eine dem Brief beigelegte Antwortkarte mit dem Wunsch nach einem Hausbesuch ausfüllen und an den Kinderschutzbund schicken. Zudem wird der Bedarf nach einer Dolmetscherin/einem Dolmetscher abgefragt.
- Eine qualifizierte Fachkraft des Deutschen Kinderschutzbundes nimmt telefonisch Kontakt mit der Familie auf und vereinbart den Termin für einen Hausbesuch.
- Beim ein- bis eineinhalbstündigen Hausbesuch überreicht sie den Eltern die „Hallo-Baby-Tasche“. Neben Giveaways enthält diese Tasche weitere Informationsmaterialien wie etwa eine Übersicht des Programms „Stärke“ und der Familienbildungsstätten. Im persönlichen Gespräch versucht sie die spezifische Situation der Familie und deren Bedarfe zu erkennen. Sie zeigt entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten wie beispielsweise Kinderbetreuung, medizinische Dienste und Hilfen in besonderen Lebenslagen auf und händigt dazu die mitgeführten Informationsmaterialien aus.
- Der Deutsche Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. koordiniert die Familienbesuche und sucht für die Bestückung der Tasche entsprechend Sponsoren.
- Die Stadt Ludwigsburg überarbeitet regelmäßig die Broschüre ‚Hallo Baby‘.

Grundlage für das Angebot der Willkommensbesuche sind die Zahlen der in der Stadt Ludwigsburg angemeldeten Neugeborenen, die in den letzten Jahren gleichbleibend bei circa 1000 Kindern liegt.

Die vom Kinderschutzbund durchgeführten Willkommensbesuche belaufen sich im letzten Förderzeitraum auf folgende Anzahl:

- 2020:74 Familien
- 2021:81 Familien
- 2022:64 Familien

Auch in der Zeit der Corona-Pandemie wurde das Angebot angepasst und entsprechend der jeweiligen Kontakt-Auflagen umgesetzt.

Schwerpunktt Themen für die Eltern während der Familienbesuche sind:

- Fragen zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und zum Anmeldeverfahren
- Themen rund um den veränderten Alltag mit Baby, z.B. Rollenverteilung und Veränderung in der Paarbeziehung
- Persönliche Netzwerke, Frühe Hilfen und Unterstützungssysteme der Familien zur eigenen Entlastung
- Kontaktmöglichkeiten mit anderen Familien, Angebote für Eltern mit Kind

Finanzen

Zur Durchführung dieses Angebotes erhält der Kinderschutzbund einen Pauschalbetrag pro Erstbesuch in den Familien sowie einen jährlichen einmaligen Betrag von 4.000 € Overheadkosten. Aufgrund der gestiegenen tariflichen Personalkosten seit 2015 schlägt die Stadtverwaltung vor, diese Pauschale auf 120 Euro anzupassen.

Die Taschen und die gedruckten Broschüren werden weiterhin durch die Stadt gestellt. Der Kinderschutzbund sorgt dafür, dass die Tasche mit weiteren attraktiven Materialien, die teilweise durch Sponsoren finanziert werden, ergänzt wird. Hierfür ist ein Sachbudget von 2000 Euro jährlich erforderlich, damit die Attraktivität des Erstbesuchs für die Familien vorhanden ist.

Nach Erfahrungen der letzten 3 Jahre des Deutschen Kinderschutzbundes sind derzeit mit ca. 100 Familienbesuchen im Jahr zu rechnen. Die Verwaltung empfiehlt daher, jährlich 12.000 € (120 €\*100 Kinder) laufende Kosten zuzüglich 4.000 € Overheadkosten und 2.000 € Sachkosten zu etatisieren (in Summe 18.000 €).

Zudem werden für eine weitere Neuauflage der Broschüre „Hallo Baby“ 5.000 € für das Haushaltsjahr 2026 angemeldet.

**Unterschriften:**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		18.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe 904802		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000 Zuweisung an übrige Bereiche		
		42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48301000	43180000 42710010	K48904802901		

<b>Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?</b>
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

**Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, FB10, FB14, FB20, FB30**



LUDWIGSBURG

## NOTIZEN